

# KREIS EUSKIRCHEN EIFELLAND

... mit lokalem Wetter



Helmut Rosenzweig und Manu Götze stellen derzeit im Heimbacher Haus des Gastes aus. (Foto: Küpper)

## „Gegensatz“ muss kein Konflikt sein

Zwei Künstler stellen in Heimbachs Haus des Gastes 40 Werke aus

**HEIMBACH.** „Gegensätze“ lautet der Titel der Ausstellung im Heimbacher Haus des Gastes. Und Gegensatz bedeute nicht zwangsweise Konflikt, „sondern, dass erst in der Gegensätzlichkeit die Bereitschaft liegt, das jeweils Andere neugierig verstehen zu wollen und Inspiration für eigenes Tun zu finden“, meinten die beiden Künstler, die rund 40 Exponate ausstellen.

Die beiden Künstler, das sind Manu Götze und Helmut Rosenzweig. Die Nidegger Malerin Götze hält in ihren Bildern Seelenausdrücke in ihrer ganz persönlichen Ausdrucksform fest: Farbregen, wogende Linien und schwunghafte Bögen prägen ihren Stil ebenso wie straff angelegte Abstraktionen. Ihre Formensprache

ergänzte sie, je nach Stimmungslage, durch arabeske Ausdrücke und Zeichen.

Deutlicher kann der Kontrast zu den Bildern des Dürener Malers Rosenzweig nicht sein. Geometrische Formen verschmelzen in perspektivischen Spielereien, die in ihrer Ausdrucksweise hin und wieder dem Surrealismus nahe stehen. In dem Gemälde „Gegensätze – Wege zum Licht“ wollten beide Künstler in einem gemeinsamen Werk beweisen, dass bei einem künstlerischen Gleichklang eine Verschmelzung ihrer Gegensätzlichkeit möglich ist. (küp)

„Gegensätze“ – Ausstellung in Heimbach im Haus des Gastes, Über Rur 3, bis Sonntag, 17. März, täglich von 14 bis 17 Uhr.